

### von Hemmnissen bei der Planung und Umsetzung einer Straßenmaut

David Blackledge, TTR, (CURACAO)

12.45 **Lunch**/Mittagspause

13.45 **Integration in Practice Part I**

#### Afternoon Chair:

Prof. Tony May, University of Leeds

#### Urban road pricing in Germany. On the state of debate/Zur Debatte über städtische Straßengebühren in Deutschland.

Dr. Andreas Kossak, Hamburg

#### Lessons from London/ Erkenntnisse aus London

NN, Transport for London (angefragt)

15.00 **Coffee Break II**/Kaffeepause

15.30 **Integration in Practice Part II**

#### Implementation perspectives from Amsterdam/Die Perspektiven der Einführung in Amsterdam

Germa Bakker, Dienst Infrastructuur Verkeer en Vervoer, Amsterdam

#### Creating the climate for implementation/Wie man ein Klima zur Umsetzung schafft

Gunnar Soederblom, Environment and health administration, Stockholm

#### Ecopass – the Millan pollution charge/Die Verschmutzungsgebühr in Mailand

Edoardo Croci, Stellvertretender Bürgermeister, Mailand

17.00 **Final Policy Debate with the panelists and comments from/Abschlussdebatte** zur Politik mit den Teilnehmern des Podiums und Martin Lutz, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin

Moderation: Prof. Tony May, University of Leeds

17.30 **End of seminar**/Ende des Seminars

## Allgemeines

### Tagungsleitung

Dipl.-Volkswirt Tilman Bracher(Difu)

Dipl.-Ing. Michael Lehmbrock (Difu)

### Termin

29. – 30.09.2008

### Tagungsort

Deutsches Institut für Urbanistik

Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Tel.: 030/39001-258

### Anmeldung

Wir bitten Sie, sich bis zum 19. September 2008 mit der beigefügten Anmeldekarte oder per Mail (bertz@difu.de) anzumelden.

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr (inkl. Getränke und Verpflegung) beträgt:

- 150,- Euro für einen Tag
- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Mitglieder des Deutschen Städtetages (DST) (DSt), DStGB und DLT sowie Mitgliedsstädten des Europäischen Städtenetzwerks POLIS
- 360,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung ist die Gebühr zu entrichten.

### Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es können Ersatzteilnehmer benannt werden.

### Hotelunterkunft

Eine Liste mit Hotelunterkünften und ein Lageplan werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

# Umweltzonen und City-Maut

## Erfahrungen und Perspektiven im Mobilitätsmanagement

29. bis 30. September 2008 in Berlin



Seminar des Deutschen Instituts für Urbanistik in Kooperation mit:



Der erste Tag des Seminars am 29.9.2008 gilt den Umweltzonen in deutschen Städten.

Seit Beginn des Jahres haben eine Anzahl deutscher Städte Umweltzonen für den motorisierten Verkehr eingeführt, um die EU-Grenzwerte für Emissionen einzuhalten. Berlin, Hannover, Köln und andere Städte nutzen Umweltzonen um stark verschmutzende Fahrzeuge aus ihren Zentren auszuschließen.

Das Seminar befasst sich mit den Zielen, der Umsetzung und den Wirkungen, und wird Erfahrungen aus betroffenen Städten aus erster Hand liefern. Dabei geht es um die unterschiedliche Akzeptanz und Überwachung des Systems. Diskutiert werden Erfahrungen mit der Anwendung von Ausnahmegenehmigungen und Kontrollstrategien, und die Perspektiven im Lichte der ab 2010 geltenden Grenzwerte für NO<sub>x</sub> und der weiteren Zunahme des Verkehrs.

Das Programm des ersten Tags ist in deutscher Sprache.

Am folgenden Tag, Dienstag, der 30. September 2009, geht es um städtische Straßengebühren. Soweit der Umfang der Belastungen durch Feinstaub, NO<sub>x</sub> und andere Schadstoffe zunehmen wird, besteht weiterer Handlungsbedarf und es gilt, andere, zusätzliche oder alternative Instrumente des Mobilitätsmanagements zu erwägen.

In diesem Zusammenhang werden internationale Erfahrungen städtischer Straßengebühren vorgestellt um zu klären, welchen Beitrag städtische Straßengebühren in einer integrierten Umwelt- und Verkehrstrategie leisten können.

Die Konferenzsprache wird am zweiten Tag Englisch sein, mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Die Seminartage können einzeln gebucht werden.

**Zielgruppen:** Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Umwelt, Verkehr, Stadtentwicklung und Finanzen, Ratsmitglieder sowie Vertreter/innen nationaler und regionaler Umweltbehörden

## Montag, 29. September 2008

*Seminarsprache: Deutsch*

### Umweltzonen in Deutschland: Ziele, Umsetzung und Ergebnisse

10.00 Begrüßung/Einführung

Michael Lehmbrock, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.30 **Planung und Umsetzung von Umweltzonen: Akzeptanz vs. Effizienz**

**Erfahrungen mit dem Ausnahmekatalog des Deutschen Städtetages (DST)**

Oliver Mietzsch, Hauptreferent DST

**Wie kann eine wirkungsvolle und effektive Umsetzung von Umweltzonen gesichert werden?**

Bernd Lehming, Referatsleiter in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 **München**

Dr. Günter Wegrampf, Abteilungsleiter im Referat für Gesundheit und Umwelt, Landeshauptstadt München

14.45 Kaffeepause

13.30 **Bremen**

Ralf Wehrse, Leiter des Referates Immissionsschutz der Freien und Hansestadt Bremen

16.15 **Abschlussdiskussion**

zum Stand der Umsetzung von Umweltzonen in Deutschland: Wo geht der Weg hin? Reichen die vorhandenen Instrumente aus, um die Ziele der Luftreinhaltung zu erreichen?

17.15 Ende des ersten Seminartages

## Dienstag, 30. September 2008

*Seminarsprache: Englisch*

### Urban Road Pricing

09.00 **Registration coffee**/Anmeldung, Kaffee

**Morning Chair:**

Tilman Bracher, Difu, Berlin

09.30 **Opening**/Eröffnung

with/mit Beig. Folkert Kiepe DST, David Blackledge, Transport and Travel Research (TTR) Ltd. – CURACAO Coordinator, Chantal Duchêne, CEMR

09.45 **Urban Mobility management framework in Germany**/Der Handlungsrahmen für städtisches Mobilitätsmanagement in Deutschland

Prof. Klaus J. Beckmann, Difu, Berlin

10.15 **European Sustainable Mobility. State of play of policy making**/Europäische nachhaltige Mobilität als politische Aufgabe.

NN, Generaldirektion Energie und Verkehr, Europäische Kommission (angefragt)

10.45 **Coffee break I**/Kaffeepause

11.15 **The role of pricing in integrated transport strategies – accompanying measures for higher efficiency and acceptance**/Die Rolle der Preisgestaltung in integrierten Verkehrstrategien – flankierende Maßnahmen für mehr Effizienz und Akzeptanz

Dr. Jens Schade, Technische Universität Dresden, Dr. Karin Brundell-Freij, WSP Analys & Strategi, Stockholm (CURACAO)

12.00 **CURACAO products to overcome barriers in road pricing planning and implementation**/CURACAO Produkte zur Überwindung